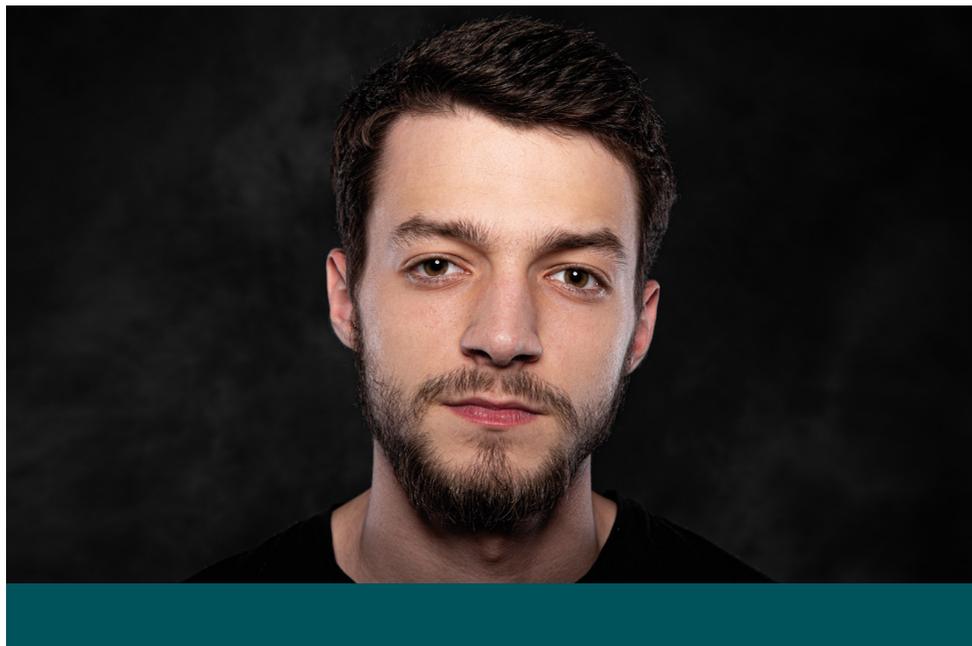




Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association



Wer bezahlt meine Zahnbehandlung?



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Einfache
Sprache



Allgemeine Informationen

Sie haben nicht viel Geld?

Sie müssen **trotzdem** zum Zahnarzt, um Ihre **Zähne zu pflegen?**

Sie brauchen finanzielle Hilfe?

Sie können um Hilfe bitten.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, **wo Sie Hilfe erhalten, und wie Sie vorgehen müssen.**

Wenn Sie dieses Zeichen sehen: → gibt es **etwas zu tun.**

Zum Beispiel: «Verlangen Sie eine Offerte» oder «Bringen Sie ein Dokument». Eine **Offerte** ist ein Dokument, das sagt, wie teuer etwas wird.

Die Sozialhilfe übernimmt **nicht** alle Behandlungen.

Die Sozialhilfe bezahlt Behandlungen, die einfach, nützlich und nicht teuer sind.

Man spricht auch von **wirksamen, zweckmässigen und wirtschaftlichen Behandlungen.**

Notfälle / Andere Behandlungen

Notfälle: Gehen Sie direkt zum Zahnarzt.

Für **Notfälle** können Sie **immer direkt** zum Zahnarzt.

Zum Beispiel, um die Schmerzen loszuwerden oder eine Entzündung zu behandeln. Danach können Sie die finanzielle Unterstützung organisieren.

Andere Behandlungen: Zuerst Finanzierung abklären

Wenn es kein Notfall ist, muss die Finanzierung **zuerst** klar sein. Erst dann können Sie die Behandlung starten.

Wie geht das?

- Gehen Sie zum Zahnarzt und fragen Sie für eine **Offerte**.
- Bringen Sie die Offerte zu Ihrem Hilfskontakt.
- Warten Sie die Antwort Ihres Hilfskontakt ab.

Ihr Hilfskontakt akzeptiert die Offerte? Dann können Sie die Behandlung starten.

Sie finden mehr Informationen in dieser Broschüre.

Wo finde ich finanzielle Hilfe?

Für Behandlungen bei Kindern:

Ihre Wohngemeinde (Stadt/Dorf) hilft, zu bezahlen.

- Sie wollen eine finanzielle Hilfe für Ihr Kind beantragen?
Kontaktieren Sie Ihre Wohngemeinde. Gehen Sie dafür zum Büro der **Gemeindeverwaltung**.

Für Behandlungen bei Erwachsenen:

Es gibt mehrere Möglichkeiten.



Sozialhilfe

Sie erhalten Sozialhilfe/Sozialdienst?

Sie haben einen Sozialarbeiter?

Dann hilft Ihnen Ihr regionaler **Sozialdienst** mit Zahnbehandlungen. Die Behandlung muss einfach, nützlich und nicht teuer sein.

Einfache und günstige Behandlungen

Die Sozialhilfe bezahlt:

- Eine Zahnkontrolle beim Zahnarzt pro Jahr
- Die Dentalhygiene (Zahnsteinentfernung) bei einer Dentalhygienikerin.

Grosse und teure Behandlungen

Sie benötigen eine grössere Behandlung?

- Fragen Sie Ihren Zahnarzt für **eine Offerte**.
- Schicken Sie diese Offerte an Ihren Sozialarbeiter.

Die Sozialhilfe fragt ihren Vertrauenszahnarzt, ob die Offerte OK ist.

- Warten Sie auf die Antwort der Sozialhilfe.

Wird die Offerte akzeptiert?

Dann können Sie die Behandlung starten.

Ihr Zahnarzt muss wissen, dass Sie sich um Ihre Zähne **kümmern**. Zum Beispiel: dass Sie die Zähne putzen.

Für Notfälle: Sie können **immer direkt** zum Zahnarzt gehen. Zum Beispiel bei Zahnschmerzen oder bei einer Infektion.

Hilfe der Ergänzungsleistungen zur AHV

Sie sind **älter als 65** und erhalten **Ergänzungsleistungen zur AHV** (Altersvorsorge)? Und Sie haben finanzielle Probleme?

Dann bezahlt die **Ausgleichskasse (AHV)** einfache, nützliche und nicht teure Behandlungen.

Aber Sie müssen die finanzielle Frage **vor der Behandlung** regeln.

- Fragen Sie dazu Ihren Zahnarzt für **eine Offerte**.
- Fragen Sie dann Ihren Zahnarzt, wer diese Offerte der Ausgleichskasse schickt; er oder Sie?
- Wenn Sie selber **die Offerte verschicken**, dann an:

Ausgleichskasse Freiburg
Impasse de la Colline 1
Postfach 176
1762 Givisiez
026 426 70 00
www.caisseavsfr.ch/de

- Warten Sie auf die Antwort der Ausgleichskasse.

Die Ausgleichskasse akzeptiert die Offerte? Dann können Sie die Behandlung starten.

Für Notfälle: Sie können **immer direkt** zum Zahnarzt gehen. Zum Beispiel bei Zahnschmerzen oder bei einer Infektion.

Hilfe der Ergänzungsleistungen zur IV

Sie leben **mit einer Einschränkung** und erhalten **Ergänzungsleistungen zur IV** (Invalidenversicherung)? Und sie haben Geldprobleme?

Dann bezahlt die **IV-Stelle des Kantons Freiburg** (via Ergänzungsleistungen) einfache, nützliche und nicht teure Behandlungen.

Aber Sie müssen die finanzielle Frage **vor der Behandlung** regeln.

- Fragen Sie dazu Ihren Zahnarzt für **eine Offerte**.
- Fragen Sie dann Ihren Zahnarzt, wer diese Offerte der Ausgleichskasse schickt; er oder Sie?
- Wenn Sie selber **die Offerte verschicken**, dann an:

IV-Stelle des Kantons Freiburg
Impasse de la Colline 1
1762 Givisiez
026 426 70 00
ai@ecasfr.ch
www.aifr.ch/de

- Warten Sie auf die Antwort der IV-Stelle.

Die IV-Stelle hat die Offerte akzeptiert? Dann können Sie die Behandlung starten.

Für Notfälle: Sie können **immer direkt** zum Zahnarzt gehen. Zum Beispiel bei Zahnschmerzen oder bei einer Infektion.



Asylwesen – Geflüchtete

Sie haben Asyl beantragt? Sie sind geflüchtet?

Sie haben den N-Ausweis, F-Ausweis, S-Ausweis oder B-Ausweis?

Und Sie benötigen eine Zahnbehandlung?

Das Kantonale Sozialamt (KSA) **entscheidet, welche Behandlungen** es bezahlen kann und welche nicht.

Kein Notfall:

Wenn Sie zu Ihrem Zahnarzt gehen:

- Fragen Sie für eine **Offerte** für die Behandlung.
- Bringen Sie diese Offerte ihrem Helfer beim KSA (oder Caritas)
- **Warten Sie auf die Antwort Ihres KSA-Helfers.**

Das KSA akzeptiert die Offerte? Dann können Sie die Behandlung beginnen.

Verschiedene Ausweise – verschiedene finanzielle Hilfe

Das KSA bezahlt **einen Teil der Kosten**, aber sie bezahlt **nicht** alles.

Die KSA bezahlt einen verschieden grossen Beitrag, je nach Ausweis (N, F, S et B).

Sie müssen den **Restbetrag selber bezahlen.**

Für Notfälle: Sie können **immer direkt** zum Zahnarzt gehen. Zum Beispiel bei Zahnschmerzen oder bei einer Infektion.

Sie erhalten keine staatliche Hilfe? Es gibt andere Möglichkeiten.

Sie erhalten **keine** staatliche Hilfe? Aber Sie haben finanzielle Probleme? Hier sind einige Möglichkeiten für Sie:

- **Eine günstigere Behandlung wählen:** Oft gibt es bei Zahnbehandlungen verschiedene Möglichkeiten. **Fragen Sie Ihren Zahnarzt** und wählen Sie zusammen eine günstigere Lösung.
- Einige **Fonds und Stiftungen** geben Geld für einzelne Fälle. Sie können Fonds und Stiftungen für Geld fragen. Sie finden eine Liste solcher Institutionen hier: www.sso.ch/soziale-zahnmedizin oder rufen Sie die **SSO** an: **031 310 20 80**.
- **Caritas Freiburg:** Das Attest «Label Caritas-SSO»
Sie haben **nicht genug** Geld für eine Zahnbehandlung?

→ Gehen Sie zu Caritas Freiburg.
Caritas Fribourg stellt das **«Label Caritas-SSO»** aus.
Mit diesem Attest bezahlen Sie **weniger**.

Gehen Sie mit dem Attest zu einem **SSO-Zahnarzt**.
Sie finden alle SSO-Zahnärzte hier: www.sso-fribourg.ch

→ Zeigen Sie dem SSO-Zahnarzt das «Label Caritas-SSO»
vor der Behandlung.

Um das Attest «**Label Caritas-SSO**» zu erhalten,
kontaktieren Sie:

Caritas Freiburg

Murtengasse 8

1700 Freiburg

Tel. 026 321 18 54

info@caritas-fr.ch

www.caritas-fribourg.ch



Sie haben noch Fragen?

Kontaktieren Sie:

Freiburg für alle

Freiburg für alle

Rue du Criblet 13

1700 Fribourg

Tel. 0848 246 246

(geöffnet Mo – Di – Do – Fr nachmittags
und Mi morgens)

www.fr.ch/de/gsd/ffa

Der Service **Fri-santé**

Dieser Service erleichtert den Zugang zu Behandlungen, auch für sans papiers.

Fri-Santé

Boulevard de Pérolles 30

1700 Fribourg

Tel. 026 341 03 30

(geöffnet Mo Vormittag / Di Nachmittag /
Do Vormittag)

info@frisante.ch

www.frisante.ch/de

Andere Adressen:

Projekt «Mundgesundheit für alle»:
www.mundgesundheit-fuer-alle.ch

Liste der regionalen Sozialdienste des Kantons
Freiburg:
www.fr.ch/sites/default/files/2022-05/liste-ssr.pdf

Vereinigung der Kantonszahnärzte und der
Kantonszahnärztinnen der Schweiz
Dr. Peter Suter, Zahnarzt, Präsident
Schuelgass 9
6215 Beromünster
041 932 10 30
peter.suter@lu.ch
kantonszahnaerzte.ch